

Materna

Bereich Defence neu ausgerichtet

[23.04.2025] Der IT-Dienstleister Materna richtet den Bereich Defence innerhalb des Ressorts Public Sector strategisch neu aus. Zum 1. April 2025 hat Ulrich Bötzel die Leitung des neu geschaffenen Bereichs als Senior Vice President übernommen.

Die [Materna-Gruppe](#) richtet ihr Cyber- und IT-Engagement für den Verteidigungsbereich strategisch neu aus und stärkt damit eigenen Angaben zufolge ihre Position als verlässlicher Partner der Bundeswehr. Im Fokus stehen dabei der Ausbau verlegfähiger, hochverfügbarer IT-Systeme, die Digitalisierung militärischer Führungs- und Unterstützungsprozesse sowie die Entwicklung sicherer Plattformlösungen für den Einsatz im In- und Ausland.

Die Anforderungen an die Streitkräfte verändern sich kontinuierlich – unter anderem durch Cyberbedrohungen, hybride Konflikte und internationale Einsätze. Um diesen Herausforderungen mit resilienten, skalierbaren IT-Lösungen zu begegnen, schafft Materna laut eigenen Angaben klare Strukturen und verstärkt den Bereich Defence innerhalb des Ressorts Public Sector. Ein zentraler Bestandteil dieser Neuausrichtung sei die Bündelung aller Defence-Aktivitäten unter einer eigenen Führungsstruktur. Mit Wirkung zum 1. April 2025 hat Ulrich Bötzel die Leitung des neu geschaffenen Bereichs Defence als Senior Vice President übernommen. Ulrich Bötzel bringt nach Angaben von Materna umfassende Erfahrung aus IT-Architekturprojekten für die Bundeswehr mit und war zuletzt Mitglied der Geschäftsleitung bei der CONET Solutions GmbH.

Materna unterstützt eigenen Angaben zufolge die Bundeswehr seit vielen Jahren mit spezialisierten IT-Lösungen – von der Lageanalyse und Gefahrenprävention über sichere Kommunikationssysteme bis hin zum Meldewesen und zur ressortübergreifenden Zusammenarbeit. Mit der neuen Struktur treibe Materna die Entwicklung innovativer, einsatzfähiger IT-Systeme weiter voran.

(ba)

Stichwörter: Unternehmen, Materna, Bundeswehr